

TV

Montag, 8. Juni

Hypnose – Nur Show oder wirksame Therapie?

Immer mehr Menschen lassen sich hypnotisieren, um mit dem Rauchen aufhören zu können, ihre Angst vor dem Zahnarzt zu überwinden oder abzunehmen. Studien zeigen, was bei der Trance im Gehirn geschieht.

3sat, 16.00 Uhr

Ein Leben lang jung – Können wir unser Gehirn gesund halten?

Bis zum Jahr 2050 wird sich die Zahl der Demenzfälle weltweit voraussichtlich fast verdoppeln. Ist die Alzheimerkrankheit tatsächlich ein unabwendbares Schicksal, oder lässt sich ihr womöglich effektiv vorbeugen?

rbb, 22.15 Uhr

Wdh. am 9. 6. um 4.55 Uhr sowie um 5.45 Uhr

Dienstag, 9. Juni

kreuz und quer 007 auf der Suche nach der Seele

Georg Fraberger kam 1973 ohne Arme und Beine zur Welt. Heute ist der Psychologe glücklich verheiratet und Vater von vier Kindern. Er fährt Auto, kommuniziert per Handy und hat ein Buch über das Verhältnis von Körper und Seele geschrieben. Das Porträt eines außergewöhnlichen Menschen.

ORF 2, 22.35 Uhr

Donnerstag, 11. Juni

Nachtcafé – Die SWR Talkshow Verfolgt von der Vergangenheit

Ein dunkles Geheimnis, die Schuld, den Partner hintergangen zu haben, früher Erfolg, der einem zu Kopf stieg – die Vergangenheit wirft oft Schatten auf das weitere Leben. Ein Gespräch darüber, wie man mit dem Geschehenen umgehen kann und wann man es ruhen lassen sollte.

3sat, 10.15 Uhr

Freitag, 12. Juni

Gehorsam – Das Experiment

Wie viel Böses steckt in uns? Besitzt jeder das Potenzial, gewalttätig zu werden? Und was sagen Hirnscans und Blutproben über unsere psychopathischen Neigungen aus? Regisseur Eli Roth stellte das bekannte Milgram-Experiment nach.

N24, 1.00 Uhr

Sonntag, 14. Juni

SciFi-Science: Aufstand der Denkmachines

Dank immer leistungsfähigerer Prozessoren könnten Computer bald klüger sein als der Mensch. Was bedeutet das für uns und die Gesellschaft?

N24, 0.00 Uhr

Dienstag, 16. Juni

Krank im Kopf Wenn die Psyche verrücktspielt

Laut Statistik erkrankt im Verlauf eines Jahres knapp ein Drittel der Deutschen an einer psychischen Störung. Die Dokumentation zeigt exemplarisch fünf Fälle, die der Wissenschaft halfen, die jeweiligen Erkrankungen besser zu verstehen und neue Behandlungen zu entwickeln.

ZDFinfo, 10.30 Uhr

Freitag, 19. Juni

X:enius Internetsucht – Wo beginnt sie?

Dank Smartphones sind wir rund um die Uhr online. Auf dem Handy Zeitung lesen beim Frühstück, unterwegs mit Freunden chatten und abends im Bett noch schnell Mails beantworten, ist für viele Alltag. Welche Auswirkungen hat das auf das Leben? Wann wird der Netzkonsum zur Sucht? Und wie verändert das Internet unser Leseverhalten?

arte, 8.30 Uhr

Samstag, 20. Juni

X:enius Unverwundbar – Das Geheimnis der inneren Stärke

Trennungen, Krieg, plötzliche Armut oder ein schwerer Unfall werfen die meisten Menschen aus der Bahn. Manche jedoch verarbeiten selbst schwere Schicksalsschläge erstaunlich schnell. Die Resilienzforschung ergründet seit den 1950er Jahren, wie wir nach Schocksituationen wieder ins Gleichgewicht kommen.

arte, 7.30 Uhr

Samstag, 27. Juni

X:enius Schmerzen: Lästig, aber lebenswichtig

Das Beispiel einer jungen Rettungsassistentin, die keinen Schmerz empfindet, verdeutlicht, wie schwierig und gefährlich ein Leben ohne Schmerzen ist. Umgekehrt können chronische Schmerzen unerträglich werden. Dann hat der Schmerz seine Funktion als Warnsignal verloren und ist zu einem Krankheitssymptom geworden.

arte, 7.05 Uhr

ANZEIGE

BEcome
 2. Philosophie-Festival der Liebe
 essentis biohotel Berlin
 5.-9. September 2015

Thementage:

- Liebe als Beziehungsqualität
- Liebe als gesellschaftliche Kraft
- Liebe als universelle Energie – Potenzial des Begriffs „Welt-Liebe“

www.BEcomeLOVE.de

Anselm Grün,
 Alexandra Schwarz-Schilling,
 Gerald Hüther u. v. a.

X:enius

Wie lernen wir am besten eine Sprache?

Kinder erlernen eine Fremdsprache spielend, Erwachsene dagegen tun sich damit schwer. Wie gelingt es, Vokabeln im Gedächtnis zu verankern? Und wie kann man Menschen helfen, die ihre Sprache verloren haben?

arte, 7.30 Uhr

Montag, 29. Juni

X:enius

Selbstvermessung – Gesund oder gefährlich?

Nach Schätzungen wird bis 2017 jeder zweite Handybesitzer mindestens eine App zur Selbstoptimierung nutzen. So gibt es den Fitnesscoach, den digitalen Psychologen und die Smartphone-Blutanalyse. Kritiker befürchten massiven Datenklau und eine zunehmende Ökonomisierung der Gesundheit.

arte, 8.30 Uhr

Wdh. um 17.10 Uhr

Freitag, 3. Juli

Mein genetisches Ich

Haben unsere Charaktereigenschaften ihren Ursprung in den Genen? Wie viel können wir selbst im Lauf eines Lebens an unserer Persönlichkeit verändern? Die Dokumentation begleitet die bekannte dänische Journalistin, Autorin und promovierte Neurobiologin Lone Frank, die mit Hilfe ihrer Genkarte und ihrer Familiengeschichte ihr eigenes Ich ergründet.

arte, 21.40 Uhr

RADIO

Montag, 8. Juni

Passagen

Inspirationskraft Traum – Wie das Träumen unser Leben beeinflusst

Träume erzählen etwas über uns. Die Sendung beleuchtet, wie wir mit Schlaf- und Wachträumen umgehen und so unser Leben bereichern können.

Österreich 1, 16.00 Uhr

Mittwoch, 10. Juni

Blut ist dicker als Wasser?

Pflegefamilien auf Abruf

Wenn Kinder zu Hause misshandelt oder vernachlässigt werden, suchen Jugendämter für sie eine neue Familie. Ende 2011 lebten bundesweit mehr als 60 000 Kinder und junge Erwachsene dauerhaft bei Pflegeeltern. Juristen, Jugendämter und Psychologen argumentieren mit dem Kindeswohl und kommen trotzdem oft zu verschiedenen Schlussfolgerungen.

MDR Figaro, 22.00 Uhr

SWR2 Feature

Transit oder Der Raum dazwischen

Die Gesellschaft ist mobil, physisch wie emotional. Dieser Zustand manifestiert sich in den Zwischenorten: in Bahnhöfen, Flughäfen, Raststätten und Wartesälen. Michel Foucault bezeichnete sie als »Un-Orte«, als Durchgangsstationen für den Wandel.

SWR2, 22.03 Uhr

Donnerstag, 11. Juni

Im Gespräch

»Ich untersuche, was das Gehirn darüber weiß, was andere fühlen und denken.« Tania Singer ist Direktorin am Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften in Leipzig und erforscht, wie Empathie, Mitgefühl, Neid und Fairness entstehen.

Österreich 1, 21.00 Uhr

Wdh. am 12. 6. um 16.00 Uhr

Samstag, 13. Juni

SWR2 Wissen: Radio Akademie

Gehirnmanipulation –

Der perfektionierte Geist

Die Hirnforschung boomt und lockt mit Versprechungen. Mittels chemischer Substanzen will man das Gehirn regelrecht aufpäppeln. Handelt es sich um eine sinnvolle Unterstützung oder um einen tief greifenden Eingriff in die menschliche Persönlichkeit?

SWR2, 8.30 Uhr

Mittwoch, 17. Juni

radioWissen am Nachmittag

Selbstwert und Wertschätzung

Die Weichen für das Selbstwertgefühl werden früh in der kindlichen Entwicklung gestellt. Denn bereits in den ersten sechs Lebensjahren finden viele grundlegende Prägungen im Denken und Fühlen statt. Doch nicht jeder Mensch verfügt über eine sichere Elternbindung; wer diese nicht erlebt hat, ist besonders in Krisenzeiten anfälliger dafür, psychische Probleme zu entwickeln.

Bayern 2, 15.05 Uhr

Freitag, 19. Juni

radioWissen

Erhellend! Die Wirkung des Lichts auf den Menschen

In der biblischen Schöpfungsgeschichte ist das Licht Gottes erstes Werk – der Beginn der Welt: Es ist die Voraussetzung dafür, dass alles andere entstehen konnte. Eine Erkenntnis, die Wissenschaftler heute durchaus teilen. Lichtreize aktivieren unseren Körper und beeinflussen die Stimmung. Für einen ausgeglichenen Biorhythmus braucht der Mensch den regelmäßigen Wechsel von Helligkeit und Dunkelheit.

Bayern 2, 9.05 Uhr

Donnerstag, 25. Juni

radioWissen am Nachmittag

Aus der Zeit gefallen. Warum Pausen kreativ machen

Jeder zweite Arbeitnehmer in Deutschland klagt über Termin- und Leistungsdruck. Viele haben längst ihre Belastungsgrenze erreicht und sehnen sich danach, dem Hamsterrad zu entkommen. Ist Entschleunigung der Weg zum inneren Frieden? Und sind Mitarbeiter, die regelmäßig Pausen machen, vielleicht sogar produktiver?

Bayern 2, 15.05 Uhr

Kurzfristige Programmänderungen der Sender sind möglich.

VERANSTALTUNGEN

11. – 13. Juni, Leipzig

Traumapotentiale – Symposium für traumaorientierte Psychotherapie

Themen: Täterbindung, Gruppendynamik und Grundlagen der Dissoziation im Gehirn

Ort: Mediocampus – Leipzig-Gohlis,
Poetenweg 28, 04115 Leipzig

Kontakt: Trauma-Institut Leipzig,
Leipziger Str. 36 a, 04178 Leipzig

Telefon: +49 341 4429128

E-Mail: info@traumapotentiale.de

www.traumapotentiale.de

12. – 13. Juni, Freiburg

Jahrestagung der Gesellschaft für Personenzentrierte Psychotherapie und Beratung e. V. (GwG)

Thema: Körper und Psyche

Ort: Caritas Tagungszentrum,
Wintererstraße 17–19, 79104 Freiburg

E-Mail: schaefer@gwg-ev.org

www.gwg-ev.org/termine/korper-und-psyche-gwg-verbandstag-2015

19. – 21. Juni, Marburg

28. Jahrestagung des Forums Friedenspsychologie

Thema: Mediation und Konfliktmanagement in sozialen Konflikten

Ort: Philipps-Universität Marburg,
Fachbereich Psychologie, Gutenberg-

straße 18, 35032 Marburg

Kontakt: Dr. Jost Stellmacher, Philipps-Universität Marburg

Telefon: +49 6421 2823622

E-Mail: friedenspsychologie@uni-marburg.de

www.uni-marburg.de/fbo4/ffp-tagung2015

2. – 4. Juli, München

16. Interdisziplinärer Kongress für Suchtmedizin

Ort: Holiday Inn, Hochstraße 3, 81669 München

Kontakt: Mike Aschenbrenner

Telefon: +49 891 125-136

E-Mail: mike.aschenbrenner@sv-veranstaltungen.de

www.sv-veranstaltungen.de

14. – 19. Juli, Bern / Schweiz

14th European Congress of Sport Psychology

Ort: Fabrikstrasse 2–8, CH-3012 Bern

Kontakt: Congress Office FEPSAC 2015

Universität Bern, Alpeneggstrasse 22,

CH-3012 Bern

Telefon: +41 31 6315632

E-Mail: info@ispw.unibe.ch

www.fepsac2015.ch

ANZEIGE



turmdersinne

**Gehirne zwischen
Liebe und Krieg
Menschlichkeit
im Zeitalter der
Neurowissen-
schaften**



**Symposium
turmdersinne 2015
9.–11. Oktober
Stadthalle Fürth**

Mit Dr. Andreas Bartels, Prof. Dr. Norbert Bischof,
Prof. Dr. Dr. h.c. Dieter Birnbacher,
Prof. Dr. Guillén Fernández, Dr. Dr. Evelin Lindner,
Dr. Angela Merkl, Prof. Dr. Dr. Gerhard Roth,
Dr. Hannes Rusch, Prof. Dr. Anne Schienle,
Dr. Michael Schmidt-Salomon,
Prof. Dr. Svenja Taubner und Dr. Roman Wittig.

**Programm, Information
und Anmeldung ab Frühjahr:**
Tel.: 0911 94432-81, Fax: -69,
symposium@turmdersinne.de

www.turmdersinne.de
... symposium